



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit Handicap. Unser Ziel ist, junge Menschen bei der Berufsfindung, der Ausbildung und dem Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *Verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAmb)*
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Vorbereitung Arbeit und Beruf*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*
- *Jugendhilfe JUNIQUE<sup>1</sup>*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmenden ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht runden die Ausbildung ab.

Gefördert durch die:



**Bundesagentur für Arbeit**

# Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

## Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 8  
74821 Mosbach

## Standort Heidelberg

Im Breitenspiel 8  
69126 Heidelberg-Rohrbach



### Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356 (Mosbach)  
06221 33898139 (Heidelberg)  
E-Mail: [Info.BBW@johannes-diakonie.de](mailto:Info.BBW@johannes-diakonie.de)

[www.bbw-mosbach-heidelberg.de](http://www bbw-mosbach-heidelberg.de)



## IT/Informatik

**Fachinformatiker  
Fachrichtung  
Anwendungsentwicklung**

Stand: März 2019



... wir sind Teil der Johannes-Diakonie Mosbach

... stark für Ausbildung und Beruf

Die Ausbildung erfolgt  
am Standort Mosbach.



# Fachinformatiker

## Fachrichtung Anwendungsentwicklung

### Aufgaben und Tätigkeiten

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwerfen und realisieren Softwareprojekte nach Kundenwunsch.

Interessante und verschiedenartige Aufgabenstellungen sind zu lösen:

- Sie analysieren und planen IT-Systeme, gestalten anwendungsoptimierte Bedienoberflächen und schulen die Anwender.
- Sie setzen verschiedene Programmiersprachen und Entwicklungs- und Diagnosewerkzeuge ein.
- Sie unterstützen die Anwender bei der Fehlersuche und übernehmen deren Behebung.
- Sie wählen marktgängige IT-Systeme nach Einsatzbereichen, Leistungsfähigkeit und wirtschaftlichen Kriterien aus.

Als fortlaufende Realaufgabe betreuen die Fachinformatiker unser hausinternes Ausbildungsnetzwerk, welches aus über 50 Rechnern besteht. Sie übernehmen die Administration und stehen in der Ausbildungs-Hotline als Berater zur Verfügung.

### Inhalte

Verschiedene Betriebssysteme einsetzen, installieren und konfigurieren.

Anwendersoftware nach Einsatzbereichen unterscheiden, installieren, konfigurieren und testen. Anpassung von anwenderspezifischen Softwarelösungen. Programmierung von Datenbanken. Webprogrammierung. Gestaltung von Bedienoberflächen.

Systemarchitekturen beurteilen, Aufsetzen von Servern, Systeme testen, Dokumentation erstellen.

Hardwarekomponenten und deren Schnittstellen unterscheiden, installieren und konfigurieren. Leistungsfähigkeit und Erweiterungsfähigkeit einschätzen.

Prozedurale und objektorientierte Programmiersprachen unterscheiden, Anwendungen erstellen.

Termine planen, abstimmen und überwachen.

### Personenkreis

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich an Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Darum bieten wir - in Kooperation - differenzierte psychiatrische Angebote (Diagnostik, Therapie) für Jugendliche und Erwachsene in der Diakonie-Klinik Mosbach vor Ort.

### Praktika

Praktika können innerhalb der Fachabteilungen der Johannes-Diakonie und bei externen Unternehmen durchgeführt werden.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr sind jeweils 4 Wochen dafür vorgesehen.

Eine längere vertragliche Zusammenarbeit mit einem externen Ausbildungsbetrieb wird über **VAM B** (Verbundausbildung) gefördert.

### Lernfeldorganisation

Die **3 jährige Ausbildung** erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule. Beide dualen Partner befinden sich im Berufsbildungswerk unter einem Dach. Die Ausbildungsinhalte und Lehrpläne sind nach Lernfeldern strukturiert.

### Prüfungen

**Zwischenprüfung** in der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres. Die **Abschlussprüfung** am Ende des dritten Ausbildungsjahres.

